



LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Joachim Schultz-Tornau

MdL

Vorsitzender
des Ausschusses
für Wissenschaft und Forschung

An den
Vorsitzenden des
Rechtausschusses
Herrn Friedrich Schreiber MdL

im Hause

4000 Düsseldorf, den 25.09.1992
Platz des Landtags 1, Postfach 10 11 43
Tel. (0211) 8840 Durchwahl 884 - 2521
TELETEX 2114112 = LTNW
TELEFAX (0211)884-2258
TELEX 17-2114112 = LTNW



Zehntes Gesetz zur Änderung des Juristenausbildungsgesetzes

***Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/3875***

Sehr geehrter Herr Kollege,

der zur Mitberatung aufgerufene Ausschuß für Wissenschaft und Forschung hat den vorgenannten Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 24. September 1992 beraten und sich dabei auf die sogenannte Freischußregelung beschränkt. Gegen die übrigen gesetzlichen Bestimmungen wurden keine Bedenken im Ausschuß geltend gemacht. Den sich mit der Freischußregelung befassenden Passagen des Gesetzentwurfs stimmte der Ausschuß mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU und F.D.P. gegen die Stimme der Fraktion DIE GRÜNEN auf Anregung der Fraktion der SPD mit der Maßgabe zu, daß es den Studierenden ermöglicht werden sollte, sich bestandene Prüfungselemente innerhalb der 1. Juristischen Staatsprüfung anrechnen zu lassen, wenn die Prüfung insgesamt nicht bestanden wurde. Darüber hinaus sollte die Verbesserung der Noten durch eine Wiederholung einzelner, schon bestandener Prüfungselemente ebenfalls möglich sein.

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung will sich das Recht vorbehalten, erneut an der Beratung beteiligt zu werden, falls sein Änderungswunsch im federführenden Rechtsausschuß keine Berücksichtigung finden sollte. Ansonsten sieht der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung keinen weiteren Beratungsbedarf. Im übrigen ist der Ausschuß der Meinung, daß man in dieser Frage nicht unter Zeitdruck stehe, da die Regelung frühestens nach dem Wintersemester 1992/93 greifen könnte.

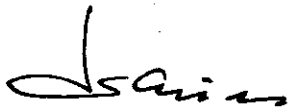
Ich wäre Ihnen dankbar, sehr geehrter Herr Kollege, wenn Sie die Mitglieder Ihres Ausschusses über dieses Beratungsergebnis in Kenntnis setzen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

gez. Joachim Schultz-Tornau

F. d. R.



(Krause)

Ausschußassistent